

# „Die Menschen, die ich treffen werde“

Lüneburg. Ein bisschen ist es auch eine Einweihungs- und eine Willkommensparty: Am 19. September ist von 11 bis 15 Uhr Tag der offenen Tür bei der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG). Die ist ganz frisch in die Räumlichkeiten des Blinden- und Sehbehindertenverbands Niedersachsen (BVN) in der Hülstraße 1 mit eingezogen. Die räumliche Nähe ergibt Sinn, denn auch Multiple Sklerose kann durch die Schädigung der Nervenfasern zu Sehstörungen führen.

Über den neuen gemeinsamen Standort freuen sich beide Vereine; ganz besonders aber freut sich Nadja Lübcke. Die 40-Jährige ist als Sozialarbeiterin seit Kurzem in Lüneburg für die DMSG tätig. „Ich freue mich

unheimlich, die Menschen, die kommen, alle kennenzulernen – die Mitglieder und das ganze Netzwerk drumherum.“ Für Lübcke, die noch neu im Verein ist, sei es auch eine schöne Gelegenheit, sich selbst allen vorzustellen, sagt sie.

Mindestens so sehr, wie sie sich auf den Tag der offenen Tür freut, sei sie auch „gespannt darauf, wen ich dann alles kennenlernen darf“. Geladen sind unter anderem Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch und die Verbandsvorstände von DMSG und BVN. Auf jeden Fall mit dabei sein werden die Leiter der Kontaktgruppen des DMSG und Mitglieder des Vereins. Willkommen sind aber grundsätzlich „alle, die betroffen sind, alle, die Angehörige haben, welche betroffen

sind, alle, die reinschauen und sich informieren wollen“, sagt Lübcke.

Letztendlich sei geplant, sich zu beschnuppern und auszutauschen, zwanglos und entspannt, bei einer Tasse Kaffee zum Beispiel. Bei MS helfe es Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen erfahrungsgemäß sehr, mit anderen zu sprechen, die ähnliche Erfahrungen machen. „Ich freue mich auch schon auf den regen Austausch, um sich gegenseitig weiterzuhelfen“ – emotional wie alltagspraktisch. Häufig gehe es auch um Tipps dazu, wie man eine bestimmte Hilfe bewilligt bekommen kann. „Ich hoffe, dass da viele Menschen zueinanderfinden und, dass auch ich mich da einbringen kann.“ *kha*



Nadja Lübcke ist seit Neuestem in Lüneburg für die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft tätig. Foto: Corina Dahl